

KIRCHGEMEINDE WOHLLEN

Präsident Kirchgemeinderat: C. Cappis, Telefon 031 901 16 10, christian.cappis@kg-wohlenbe.ch
 Pfarrteam:
 U. Haller, Tel. 031 901 07 88, ueli.haller@kg-wohlenbe.ch
 D. Hubacher, Tel. 031 829 25 24, daniel.hubacher@kg-wohlenbe.ch
 K. Huber, Tel. 031 829 12 40, karolina.huber@kg-wohlenbe.ch
 H. Wulf, Tel. 031 829 12 40, heinz.wulf@kg-wohlenbe.ch
 Sigristin: U. Lerch, Telefon 031 901 12 40, ursula.lerch@kg-wohlenbe.ch
 Sozialdienst: M. Bernasconi, Telefon 031 901 21 88, mirco.bernasconi@kg-wohlenbe.ch
 Migrations- und Jugendarbeit: L. Gygi, Telefon. 031 901 16 75, laurence.gygi@kg-wohlenbe.ch
 Sekretariat: Telefon 031 901 02 12 (Mo, Di & Do 14-17 h), info@kg-wohlenbe.ch, www.kg-wohlenbe.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 5. Februar, 9.45 Uhr
Radio-Gottesdienst (siehe Kasten)
 gestaltet vom Singkreis Wohlen (Leitung D. Wagner), Simone Hubacher (Flöte), Mirjam Wagner (Orgel), Gaby Rabe (Lesungen) und Pfr. D. Hubacher (Liturgie). Predigt zum Thema «kleiden» über Kolosser 3,12-15.

Samstag, 11. Februar, 17 Uhr
Fiire mit de Chlyne
 Vorbereitet vom «Fiire-Team». Thema: «Herr Blume ist glücklich».

Sonntag, 12. Februar, 9.30 Uhr
 Gottesdienst mit Taufen, Pfrn. K. Huber.

Sonntag, 19. Februar, 10 Uhr
im Reberhaus Uettligen
 Gottesdienst mit Pfr. U. Haller.

Sonntag, 26. Februar, 9.30 Uhr
 Gottesdienst mit Taufen, Pfr. D. Hubacher.

CHRONIK

- Beerdigungen**
- **Reber Paul**, 5.6.1932-3.12.2016, Wohlen
 - **Howald Peter**, 27.5.1932-10.12.2016, Hinterkappelen
 - **Scheurer Fritz Arthur**, 5.3.1923-10.12.2016, Wohlen
 - **Kobel Martin**, 26.4.1939-13.12.2016, Bern
 - **Hostettler-Roth Sonja**, 30.11.1935-27.12.2016, Hinterkappelen
 - **Furer Hans**, 13.11.1949-31.12.2016, Hinterkappelen

Radio-Gottesdienst

Am Sonntag, 5. Februar vergrössert sich unsere Gottesdienstgemeinde um ein Vielfaches, ohne dass wir viel davon merken. Ein Übertragungswagen steht vor dem Pfarrhausgarten, ein paar Kabel sind gezogen und Mikrofone sind aufgehängt, damit der Gottesdienst live auf Radio SRF2 und auf Deutschlandfunk ausgestrahlt werden kann. Für die Gottesdienst-Gemeinde ändert sich also nicht viel, ausser der Anfangszeit: Damit für den Beginn der Übertragung alles parat ist, bitten wir Sie, auf 9.45 Uhr in die Kirche zu kommen. Für uns Ausführende (Singkreis Wohlen, Mirjam Wagner, Simone Hubacher, Dieter Wagner, Gaby Rabe, Daniel Hubacher, Ursula Lerch) wird vermutlich der Puls schon ein bisschen höher schlagen; darum sind wir froh um viele vertraute Gesichter in der Kirche.

PFARRER DANIEL HUBACHER

AUS UNSERER KIRCHGEMEINDE

Neues Quartalslied – Einladung zum Singen und Hören am Sonntag, 26. Februar

Das Lied, das uns vom Februar an bis in den Frühling hinein in unseren Gottesdiensten begleiten wird, ist ein fröhliches Lob- und Danklied: «Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade». Der Gottesdienst vom Sonntag, 26. Februar, 9.30 Uhr, in der Kirche, wird sich entlang der vier Strophen und der zwei Melodien bewegen, die es zu diesem Lied gibt (unter der Gesangbuch-Nummer 221 ein vierstimmiger Satz, unter der Nummer 222 ein Kanon). Unsere Organistin Marie-Odile Vigreux ermöglicht uns einen besonderen Zugang zu dem Lied. Sie lädt ein, an jenem Sonntag schon **um 9 Uhr** in die Kirche zu kommen und eine halbe Stunde lang mit ihr die beiden Versionen des Liedes einzuüben. Das geht natürlich am besten, wenn möglichst viele dieser Einladung folgen und sich singend auf den Gottesdienst einstellen.

DAS PFARRTEAM

1. Al - lein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für sei - ne da - rum, dass nun und nim - mer - mehr uns rüh - ren kann kein

1. Gna - de, Ein Wohl - ge - falln Gott an uns hat; nun Scha - de, Ein Wohl - ge - falln Gott an uns hat; nun

ist gross Fried ohn Un - ter - lass, all Fehd hat nun ein En - de.

ETWAS TUN: «KLEIDEN»



Kleiden

Ich erinnere mich an die Kunstlederjacke und das erste Ballkleid, von meiner Mutter für mich genäht. Mit meinen ersten Versuchen an der Nähmaschine entstanden Taschen aus alten Jeans oder Stoffsäcklein mit Applikationen. Ich kopierte meine Lieblingskleider und verfolgte mit Interesse die Ausbildung meiner Schwester zur Damenschneiderin. Jahre später kreierte ich Hosen für meine Kinder aus rot-weiss

karierten Küchentüchern und herzige Röcklein. Für die Fasnacht erfüllte ich ihre Wünsche, verwandelte sie in Prinzessinnen, Hexen, Drachen und Indianer. Für mein eigenes Kostüm beschränkte ich mich zuerst auf eine bestimmte Farbe und liess meiner Fantasie freien Lauf. Für besondere Effekte stand mir meine Schwester zur Seite. Wir zwei zeigten uns an der Bärner Fasnacht in sehr aufwändigen Gewändern inklusive Kopfputz. Wir fühlten uns schön, inszenierten uns beim ausgelassenen Tanzen und genossen die bewundernden Blicke für die wirkungsvollen «Haute Couture»-Kreationen. Im Lehrgang «Schnittmusterzeichnen» meiner Schwester wuchsen meine Kenntnisse und der Respekt zum textilen Handwerk. Zudem entdeckte ich als Modeberaterin im ehemaligen «vatter nature-à-porter» meine Leidenschaft, für Kundinnen je nach ihren Farb- und Stiltypen Kleidungsstücke zu kombinieren. Das Nähen kam jetzt zu kurz, dafür war ich an der Quelle für fair gehandelte Mode aus Leinen, Seide, Wolle und Baumwolle. Ich freue mich immer noch an den langlebigen, kostbaren Stücken, fühle mich darin gut gekleidet und wohl.

Die Zeit vergeht, inzwischen schaue ich meinen Riesenfundus an Stoffen mit Grossmama-Augen an. Es entstehen wieder Latzhösi und Sommerröckli, und den Jupe für meinen 60. Geburtstag schneidete ich aus einem geerbten Seidenkleid.

RUTH MAAG

Zur Person: Ruth Maag hat eine Patchwork-Familie mit vier erwachsenen Kindern, heute mit drei Grosskindern. Sie arbeitet als Geigenlehrerin und in der Administration der Musikschule Köniz und wohnt mit ihrem Mann in der Siedlung Hintere Aumatt in Hinterkappelen.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe «lebenswert(e)» äussern sich Frauen und Männer unserer Gemeinde jeden Monat zu einer der menschlichen Grundbegabungen, die das Leben farbig und lebenswert machen.

Im März: Andreas Kläy zu «umkehren».

Veranstaltungsreihe «lebenswert(e)»



Sonntag, 26. Februar, 14.30 - 16 Uhr
 im Historischen Museum Bern

Werte und Wertewandel zur Reformationszeit
 mit Andreas Rüfenacht

Bei einem Gang durch die Ausstellung «Söldner, Bilderstürmer, Totentänzer. Mit Niklaus Manuel durch die Zeit der Reformation» fragen wir nach Werten, die für die Menschen im Spätmittelalter bedeutsam waren und bekommen eine Ahnung von den Umwertungen, welche die Refor-

mation in Gang gebracht hat. Anhand von Exponaten der Ausstellung erläutert uns Andreas Rüfenacht unter anderem, wie ein Söldner oder ein Migrant zu Niklaus Manuels Lebzeiten eingeschätzt wurde, was Diesseits- und Jenseitsvorstellungen miteinander zu tun hatten, und in welchem Verhältnis die Bürger der Stadt Bern zu jenen in den Untertanengebieten standen.

Andreas Rüfenacht, Dr. des. Kunsthistoriker und Historiker, war als wissenschaftlicher Assistent intensiv in die Konzeption und Produktion der Ausstellung am Berner Historischen Museum involviert.

Treffpunkt: 14.15 Uhr in der Eingangshalle des Historischen Museums Bern. Kosten CHF 15.- pro Person. Anmeldung bis spätestens 20. Februar an D. Hubacher (031 829 25 24; daniel.hubacher@kg-wohlenbe.ch). Die Anzahl der Plätze für die Führung ist auf 20 beschränkt. Im Anschluss an die Führung besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein im Restaurant Steinhalle.

Mittwoch, 1. März, 19 - 21 Uhr
 im Kipferhaus Hinterkappelen

Vierzig Tage anders - Ideen für die Zeit vor Ostern
 mit dem Pfarrteam und einem Überraschungsgast

Einigen gefällt das Fasten, andere möchten sich mehr Zeit nehmen für Bewegung oder Lektüre, wieder andere möchten etwas lernen oder sich etwas abgewöhnen. Die Wochen vor Ostern eignen sich dazu. Wir laden ein zu einem bunten Markt der Möglichkeiten. Er beginnt mit dem Impuls von jemandem, der von der Umgestaltung seines Lebens erzählt, bietet eine Ideenbörse und die Möglichkeit, ganz still für sich einen guten Vorsatz zu fassen für die Zeit bis Ostern.

DAS PFARRTEAM

«Und sie konnten es nicht essen, denn der Tod war im Topf...»

So steht es in einer Geschichte über den Propheten Elisa, der zur Zeit einer Hungersnot in die Gegend um Gilgal in Israel kam. Da-

mals hatte man wohl Teile einer giftigen Kürbisfrucht in die Suppe geschmetzelt. Da haben wir es heute doch viel einfacher – vor allem, wenn ein Schweizer Grosskonzern wie die Migros für den Inhalt der Päcklisuppen verantwortlich ist und die Qualität garantiert: es gibt sie noch, unsere zugleich lustigen wie schnell zubereiteten

Päcklisuppen mit den niedlichen Comicfiguren des Graphikers Bruno Fauser und Zitaten der grossen Reformatoren darauf. Bestellbar unter www.kg-wohlenbe.ch zum Preis von zwei Franken pro Suppe zuzüglich Porto und Verpackung.

PFARRER HEINZ WULF

REFORMATIONSSUPPE
sola fide
 FLEISCHKUGELI MIT FIDEI
 „JESUS: IN EINER FUTTERKRIEPE GEBOREN WÄHREND WIR AUF DAUNENFEDERN SCHNARREN.“
 Huldrych Zwingli (1484-1531)
 Eines der wichtigsten Worte der Reformation ab 1517:
 Sola fide – allein durch den Glauben (und nicht durch noch so gute Werke oder den Freikauf durch Ablassbriefe) werden wir gerettet.

REFORMATIONSSUPPE
sola gratia
 BÜNDNER GERSTENSUPPE
 „DER WANDEL RECHT IM WORTE GOTTES, DER NICHT AUFFÖHRT ZU STAUNEN.“
 Johannes Calvin (1509-1564)
 Eines der wichtigsten Worte der Reformation ab 1517:
 Sola gratia – allein die Schrift kommt das Heil bzw. das ewige Leben und nicht durch unseren Verdienst.

REFORMATIONSSUPPE
sola scriptura
 BUCHSTABENSUPPE
 „WORAN DU DEIN HERZ HÄNGST, DAS IST DEIN GOTT“
 Martin Luther (1483-1546)
 Eines der wichtigsten Worte der Reformation ab 1517:
 Sola scriptura – allein die Schrift. Nur die Worte der Bibel sollen Grundlage menschlichen Lebens sein...

Kindertage

Dienstag, 18. bis Freitag, 21. April, jeweils von 14 bis 17 Uhr im Kirchgemeindehaus Wohlen

Ein buntes Ferienprogramm für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren mit Geschichten und Liedern, Basteln, Tanzen, Theater und Spielen draussen. Wie immer gibt es verschiedene Ateliers über die Tage verteilt.

Freitag, 21. April, 18 Uhr: Abschlussfest für die Familien
Sonntag, 23. April, 10 Uhr, Mitwirkung im Gottesdienst im Reberhaus Uettligen (freiwillig)

Details und Anmeldeformular auf unserer Website www.kg-wohlenbe.ch.

Wir freuen uns auf viele fröhliche Kinder!

FÜR DAS VORBEREITUNGSTEAM: PFARRERIN KAROLINA HUBER



VERANSTALTUNGEN

Andachten

im Altersheim Hofmatt Uettligen
 Mittwoch, 15. Februar, 10 Uhr, mit Abendmahl, Pfr. D. Kuratle, Meikirch,

im Domicil Hausmatte Hinterkappelen
 Dienstag, 21. Februar, 14.30 Uhr, Karin Gündisch.

Donnerstagsmorgenbesinnung im Kipferhaus

Jeden Donnerstag (ausser in den Schulferien), von 10 bis 11 Uhr.

Meditation in der Weise des Herzensgebets

Jeweils Mittwoch, 20 Uhr (ausser in den Schulferien) im Kipferhaus Hinterkappelen. Leitung: Judith Hartmann und Ueli Haller. Neu-InteressentInnen melden sich bitte bei Ueli Haller, Breitenrain 62, 3032 Hinterkappelen, 031 901 07 88, ueli.haller@kg-wohlenbe.ch.

Für Ältere

Seniorenmännergruppe

Donnerstag, 9. Februar, 11.30 Uhr im Kipferhaus Hinterkappelen. Mittagessen mit unseren Partnerinnen, anschliessend spielt das Senioretheater sein neues Stück «Lolas Traumbar». Eine schriftliche Einladung mit Anmeldung folgt.

Montagstreff

Montag, 6. Februar, 16.30 Uhr, Kipferhaus Hinterkappelen. Musig-Stubete mit dem Schwyzerörgeli-Quartett «Kolibri» (Details siehe Kasten).

Seniorenessen

Dienstag, 14. Februar, 12 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen. An- und Abmeldungen an Pro Senectute Region Bern, Tel. 031 359 03 03.

Für Kinder

Fiire mit de Chlyne

Samstag, 11. Februar, 17 Uhr. Halbstündige ökumenische Feier in der Kirche Wohlen, gestaltet vom «Fiire-Team». Thema: «Herr Blume ist glücklich». Herr Blume war ein glücklicher Mensch. Er wohnte in einem fröhlichen Haus mit einem bunten Garten. Er besass eine dicke gelbe Katze und ein altes Fahrrad. Vor allem aber konnte sich Herr Blume über jede Kleinigkeit freuen. Eine Geschichte über das Glück in den kleinen Dingen.

«Sing mit Ching!»

Jeweils am Donnerstag von 9.15-10 Uhr,

Kirchgemeindehaus Wohlen. Ein Angebot für Kinder im Vorschulalter in Begleitung.

Weitere Veranstaltungen

Offene Gesprächsrunde zu Lebensfragen

Freitag, 3. Februar, 16 bis 17.30 Uhr, in der Schmittestube Uettligen. «Gerechtfertigt» - von menschlichem Mass und göttlicher Gnade. Leitung: Pfr. D. Hubacher.

Singkreis Wohlen

Proben jeweils Montag, 20 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen. Leitung: D. Wagner.

Prisma-Nähtreff

Jeweils Dienstag, 14 bis 17 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen (ausser in den Schulferien), Leitung: Anna Rapp, Lehrerin für textiles Gestalten.

Zen Meditation

Donnerstag, von 19-20.30 Uhr in der Kirche Wohlen. Auskunft: Doris Kunz-Kobelt, 031 829 15 17, dokuko@bluewin.ch.

Weltladen Uettligen

Jeden Samstag von 9.30-12.30 Uhr. Ladenlokal: Reberhaus, im Keller. Nach telefonischer Vereinbarung öffnen wir auch zwischendurch sehr gerne, Tel. 031 829 32 28.

Café K!

Jeweils Dienstag, 14 bis 17 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen (ausser in den Schulferien).

Donnschlags-Café

Jeden Donnerstag, 14.30 bis 17 Uhr, im Kipferhaus Hinterkappelen (ausser in den Schulferien).

Spielabend Ludothek Wohlensee

Jeden letzten Dienstag im Monat (ausser in den Schulferien) ab 19.30 Uhr in der Ludothek, Dorfstrasse 2, 3032 Hinterkappelen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Krabbel- und Spieltreff Uettligen für Mütter/Väter mit Kindern bis zum Kindergartenalter

Jeweils Freitagmorgen (ausser in den Schulferien), 9-11 Uhr, in der Schmittestube. Auskünfte bei: Cristina Martinelli, 076 465 49 79, bolis.cristina@hotmail.com.

VORANKÜNDIGUNGEN



Ferienangebote 2017

Skiweekend für Kinder ab der 3. Klasse: Samstag, 4. bis Sonntag 5. Februar
 Skilager: Sonntag, 9. bis Samstag, 15. April
 Kindertage: Dienstag, 18. bis Freitag, 21. April
 Spring'17: Montag, 10. bis Donnerstag, 13. April
 Summerlager: Samstag, 5. bis Freitag, 11. August
 Jakobsweg: Samstag, 23. September bis Samstag, 7. Oktober
 Seniorenferien: Samstag, 17. bis Sonntag, 25. Juni, in Flims-Waldhaus

Prisma-Frühlingsnähewoche

10. – 14. April im Kipferhaus

Der nächste Sommer kommt bestimmt - nähern Sie sich in bester multikultureller Gesellschaft ihr neues Sommerkleid!
 Info und Anmeldung: Laurence Gygi, 031 901 16 75 oder laurence.gygi@kg-wohlenbe.ch

Montagstreff

Montag, 6. Februar 2017, 16.30 Uhr,
 Chemistube, Kipferhaus Hinterkappelen

Musig-Stubete mit dem Schwyzerörgeli-Quartett «Kolibri»

Zum dritten Mal findet unsere - schon fast traditionelle - Musig-Stubete statt. Zu rassiger Ländlermusik geniessen wir ein feines Raclette, das uns von Fritz Schmutz aus Uettligen zubereitet wird.



Auf dem Jakobsweg entlang der kantabischen Küste

vom 23. September bis 7. Oktober 2017

Wer hat Lust, auf Schusters Rappen mit Meerwind in den Haaren auf dem ältesten Jakobsweg zu pilgern? Wir legen jeden Tag 15 – 25 km zurück entlang von atemberaubenden Felsküsten, auf flachen Sandstränden, durch grüne Wälder und Kuhweiden, durch Industriegebiete und Ferienorte. Wir wandern mit leichtem Gepäck, da wir während je einer Woche in zwei einfachen Hotels übernachten und von einem Bus morgens auf die jeweilige Tagesetappe gebracht bzw. abends wieder abgeholt werden. Der Pilgertag beginnt mit einem besinnlichen Impuls; je zwei Stunden täglich gehen wir im Schweigen.

Die Hin- und Rückreise bewältigen wir mittels Flugzeug von Genf nach Bilbao und zurück. Die Kosten mit Halbpension schätze ich auf 1500 Fr. Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 20 Personen beschränkt. Zudem ist ungewiss, wann die Flüge ausgebucht sind. Die Anmeldung muss deshalb möglichst rasch erfolgen; schriftlich an Ueli Haller, Breitenrain 62, 3032 Hinterkappelen, oder per Mail an uelihaller@gmx.ch.

UELI HALLER



Die berühmte Kirche von Santilla del Mar, ein Touristenmagnet.

Lohnender Verzicht - Fastenwoche

mit Annemarie Gribi

Fasten ist Selbsterfahrung, Entlastung und Herausforderung zugleich. Unter kundiger Anleitung und sorgfältiger Begleitung ist es möglich, diese Erfahrung hier vor Ort zu machen und mit anderen zu teilen.

Die Teilnehmenden werden am Montag, 6. März (von 18.30 bis 20 Uhr) ins Fasten eingeführt. Der Donnerstag und der Freitag dienen als Entlastungstage; von Samstag, 11. März bis Donnerstag, 16. März wird gefastet; während dieser Tage trifft sich die Fastengruppe jeweils um 18 Uhr zum Erfahrungsaustausch, zu geistlichem Impuls und zu Entspannungsübungen. Die Fastenwoche wird mit dem Fastenbrechen am Donnerstag abgeschlossen.

Annemarie Gribi ist ausgebildete Fastenleiterin (Fasten für Gesunde nach Dr. Lützner); sie lebt in Uettligen.

Kosten: 60 Franken für Kurs und Informationsdossier.

Anmeldung: Bis spätestens **2. März**, per Mail oder Telefon an Annemarie Gribi (079 822 22 72, anngrib@hispeed.ch). Der Kurs findet ab einer Teilnehmerzahl von 8 Personen statt.

Für unsere vielseitig engagierte Kirchgemeinde suchen wir per 1. Juni 2017

eine Unterrichtsperson für eine ca. 40% - Anstellung in der Katechetik

Schwerpunkt Unter- und Mittelstufe

- KUW 3. – 5. Klasse
- Durchführung Ferienangebot «Kindertage» (Frühlingsferien) oder

Schwerpunkt Oberstufe

- KUW 7.-9. Klasse inkl. Konfirmandenunterricht

Nähere Auskünfte und ein ausführliches Stellenprofil erhalten Sie bei Christine Thomet, KGR Ressort Kinder und Jugend (079/718 82 45 / christine.thomet@kg-wohlenbe.ch) oder auf www.kg-wohlenbe.ch.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis Ende Februar 2017 an:

Reformierte Kirchgemeinde Wohlen bei Bern
 Ressort Kinder und Jugend
 zHd. Christine Thomet
 Dorfstrasse 9
 3032 Hinterkappelen